

Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Juli 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im September 2004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten](#)
- 2.3 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.5 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	-0,8	17 860	-6,0	347 444	0,0	40 786	-4,4
2002	110 939	-1,7	17 959	0,6	338 422	-2,6	40 624	-0,4
2003	112 582	1,5	18 392	2,4	338 431	0,0	41 698	2,6
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 676	-1,2	6 708	-3,4	122 537	-3,0	15 211	-3,1
2002 SHJ	67 567	-1,7	11 111	0,4	216 864	-2,1	25 229	-0,6
2002/03 WHJ	42 790	-2,0	6 847	2,1	119 820	-2,2	15 263	0,3
2003 SHJ	69 344	2,6	11 355	2,2	218 404	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 897	4,9	7 548	10,2	122 146	1,9	16 731	9,6
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 590	-2,8	997	-6,9	18 503	-2,5	2 259	-5,6
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 078	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 784	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 677	-1,2	1 379	1,5	24 695	-8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	-0,3	1 571	-4,6	33 396	1,0	3 442	-4,7
2002 Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 732	-3,6	3 693	-1,7
2002 Juli	11 810	-2,2	2 332	0,1	41 752	-4,0	5 456	-1,0
2002 August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 324	-2,6	5 167	-1,7
2002 September	11 378	-0,6	1 819	4,7	34 638	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	-1,0	1 544	4,9	31 023	-1,4	3 445	1,8
2002 November	7 741	-2,5	1 165	5,2	19 667	-3,3	2 497	3,5
2002 Dezember	6 480	-1,7	1 079	8,2	18 191	-1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	-1,3	987	4,6	16 769	-2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	-2,2	1 070	-0,7	18 041	-5,4	2 459	-5,4
2003 März	7 674	-2,7	1 236	2,7	21 551	-5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	-1,7	1 309	-5,0	25 600	3,7	2 893	-4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	-2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	-0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 966	-4,3	5 613	2,9
2003 August	12 123	3,7	2 109	0,2	44 789	5,8	5 204	0,7
2003 September	11 572	1,7	1 873	3,0	35 169	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	-0,0	2 623	5,0
2003 Dezember	6 852	5,7	1 209	12,0	18 403	1,2	2 618	11,0
2004 Januar	6 086	3,1	1 007	2,1	16 875	0,6	2 209	-0,4
2004 Februar	6 924	7,1	1 219	13,9	19 471	7,9	2 878	17,0
2004 März	8 244	7,4	1 387	12,2	21 946	1,8	3 109	9,5
2004 April	8 974	5,2	1 500	14,6	25 789	0,7	3 294	13,9
2004 Mai	11 732	4,0	1 871	16,3	33 595	2,6	4 234	16,5
2004 Juni	11 546	0,4	1 873	7,8	33 450	-3,5	4 024	5,9
2004 Juli	12 470	3,1	2 541	7,9	39 866	-0,3	5 866	4,5
2004 Jan.- Juli	65 976	4,0	11 398	10,6	190 992	0,9	25 614	9,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	105 370	-1,8	16 966	0,5	317 234	-2,7	37 710	-0,6
2003	106 317	0,9	17 299	2,0	315 110	-0,7	38 515	2,1
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 237	-1,1	6 656	-3,5	120 783	-2,9	15 055	-3,2
2002 SHJ	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 294	-2,2	6 792	2,0	117 861	-2,4	15 097	0,3
2003 SHJ	63 574	1,8	10 317	1,4	197 043	-0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ	44 423	5,0	7 492	10,3	120 263	2,0	16 566	9,7
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 553	-2,7	994	-6,9	18 323	-2,4	2 245	-5,3
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
2002 Juni	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
2002 Juli	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
2002 September	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
2002 November	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 441	-1,7	1 075	8,2	18 015	-1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	-1,2	984	4,6	16 629	-2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	-2,1	1 066	-0,6	17 928	-5,4	2 445	-5,4
2003 März	7 620	-2,1	1 230	3,0	21 333	-5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	-3,1	1 273	-5,7	24 412	2,2	2 788	-5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	-0,3	1 570	-2,1	31 111	-0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	-0,6	34 286	-4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	-1,0	37 218	2,2	4 304	-0,4
2003 September	11 105	1,5	1 792	2,7	33 318	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 183	0,6	3 625	8,3
2003 November	7 785	1,0	1 223	5,2	19 538	-0,0	2 614	5,0
2003 Dezember	6 814	5,8	1 205	12,0	18 228	1,2	2 605	11,1
2004 Januar	6 057	3,0	1 004	2,1	16 709	0,5	2 199	-0,4
2004 Februar	6 891	7,0	1 214	13,9	19 325	7,8	2 861	17,0
2004 März	8 198	7,6	1 382	12,3	21 767	2,0	3 093	9,6
2004 April	8 678	5,7	1 464	15,0	24 696	1,2	3 195	14,6
2004 Mai	10 946	2,1	1 777	16,2	31 108	0,6	3 969	16,1
2004 Juni	10 810	4,3	1 733	10,3	31 010	-0,3	3 667	8,3
2004 Juli	11 057	5,0	2 165	10,6	34 793	1,5	4 852	8,7
2004 Jan.-Juli	62 637	4,8	10 739	11,7	179 409	1,6	23 836	10,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorygiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober).
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	-0,6	2 914	1,8
2003	6 265	12,5	1 093	10,2	23 321	10,1	3 184	9,2
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 769	12,4	1 038	10,3	21 361	9,8	3 015	9,2
2003/04 WHJ	474	-4,7	57	3,7	1 883	-3,9	165	-0,9
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,4	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 915	-4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 902	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-22,9	3	-17,1	140	-15,6	9	-20,3
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	113	-16,8	14	-13,5
2003 März	55	-43,7	6	-36,0	218	-35,6	18	-32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	-28,8	79	-1,0	1 813	-27,9	215	-8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	-4,0	1 151	10,9
2003 August	1 809	27,9	281	8,2	7 571	28,3	900	6,6
2003 September	467	7,1	81	11,2	1 851	14,0	232	9,9
2003 Oktober	231	-0,1	31	6,1	881	-12,8	101	3,3
2003 November	31	1,6	3	14,1	124	1,3	9	29,4
2003 Dezember	38	-3,7	4	0,5	175	-0,6	13	-3,3
2004 Januar	30	24,9	3	9,5	167	19,0	10	7,6
2004 Februar	33	21,4	5	29,9	146	28,9	17	23,0
2004 März	46	-16,0	5	-7,0	179	-18,1	16	-11,3
2004 April	296	-7,9	37	1,6	1 092	-8,1	99	-4,9
2004 Mai	785	40,2	94	18,2	2 487	37,2	265	23,2
2004 Juni	736	-35,5	140	-16,4	2 440	-31,6	357	-14,2
2004 Juli	1 414	-9,5	376	-5,6	5 072	-10,7	1 013	-12,0
Jan.- Juli	3 340	-9,5	659	-4,9	11 584	-8,9	1 778	-7,8

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	608 241	-1,4	3 620 887	-1,0	6,0	2 505 684	-2,4	11 738 396	-3,2	4,7
Anderer Wohnsitz	91 800	-3,4	191 756	0,3	2,1	289 908	1,9	603 233	3,0	2,1
Zusammen	700 041	-1,7	3 812 643	-0,9	5,4	2 795 592	-2,0	12 341 629	-2,9	4,4
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	223 120	6,5	410 144	5,7	1,8	1 474 476	8,1	2 646 066	6,5	1,8
Anderer Wohnsitz	66 550	13,8	128 686	13,1	1,9	353 185	13,4	694 119	13,4	2,0
Zusammen	289 670	8,1	538 830	7,4	1,9	1 827 661	9,1	3 340 185	7,8	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	932 171	-1,6	3 949 427	0,2	4,2	5 285 801	-0,6	18 242 478	-1,3	3,5
Anderer Wohnsitz	141 127	-5,0	343 062	-5,3	2,4	567 158	-2,0	1 301 607	-1,9	2,3
Zusammen	1 073 298	-2,0	4 292 489	-0,3	4,0	5 852 959	-0,7	19 544 085	-1,3	3,3
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	53 825	9,7	103 367	15,4	1,9	358 233	10,0	627 470	7,7	1,8
Anderer Wohnsitz	17 154	26,8	39 876	57,4	2,3	85 109	16,6	176 837	21,2	2,1
Zusammen	70 979	13,4	143 243	24,7	2,0	443 342	11,2	804 307	10,4	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 142 245	5,8	2 868 385	2,3	2,5	7 224 566	5,6	17 759 727	2,2	2,5
Anderer Wohnsitz	266 754	6,0	628 144	0,5	2,4	1 632 882	9,0	3 776 394	8,7	2,3
Zusammen	1 408 999	5,8	3 496 529	2,0	2,5	8 857 448	6,2	21 536 121	3,3	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	681 254	1,9	1 885 045	-4,6	2,8	4 287 307	2,1	11 327 507	-2,3	2,6
Anderer Wohnsitz	274 073	6,8	522 726	4,0	1,9	1 502 172	10,7	2 910 006	8,7	1,9
Zusammen	955 327	3,2	2 407 771	-2,9	2,5	5 789 479	4,2	14 237 513	-0,2	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	554 491	2,6	1 609 645	-0,1	2,9	2 960 050	3,2	8 319 823	0,1	2,8
Anderer Wohnsitz	226 588	-0,4	754 217	-10,0	3,3	877 876	5,3	2 525 441	-0,4	2,9
Zusammen	781 079	1,7	2 363 862	-3,5	3,0	3 837 926	3,6	10 845 264	0,0	2,8
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 185 405	2,0	3 475 028	-2,5	2,9	6 529 515	1,9	18 857 138	-1,5	2,9
Anderer Wohnsitz	394 344	10,1	914 231	6,7	2,3	1 583 134	10,5	3 548 796	9,3	2,2
Zusammen	1 579 749	3,9	4 389 259	-0,7	2,8	8 112 649	3,5	22 405 934	0,1	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	2 008 449	4,5	6 813 896	-1,3	3,4	10 687 828	2,7	35 604 780	-1,0	3,3
Anderer Wohnsitz	675 127	10,6	1 390 494	8,7	2,1	2 792 246	11,9	5 858 314	11,0	2,1
Zusammen	2 683 576	5,9	8 204 390	0,2	3,1	13 480 074	4,5	41 463 094	0,5	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	66 039	-3,1	199 734	-4,9	3,0	371 680	5,5	1 111 641	0,3	3,0
Anderer Wohnsitz	9 640	-14,9	27 781	-6,8	2,9	52 724	3,1	145 050	4,6	2,8
Zusammen	75 679	-4,8	227 515	-5,1	3,0	424 404	5,2	1 256 691	0,8	3,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	368 918	25,9	822 335	21,9	2,2	2 360 207	15,0	5 037 492	12,0	2,1
Anderer Wohnsitz	173 811	32,2	443 931	31,9	2,6	897 059	29,3	2 303 109	25,8	2,6
Zusammen	542 729	27,9	1 266 266	25,2	2,3	3 257 266	18,6	7 340 601	16,0	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	350 472	1,4	1 166 277	-2,2	3,3	1 775 500	2,1	5 083 462	0,2	2,9
Anderer Wohnsitz	33 858	2,7	75 123	7,8	2,2	140 360	7,2	325 303	10,2	2,3
Zusammen	384 330	1,5	1 241 400	-1,6	3,2	1 915 860	2,4	5 408 765	0,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	828 467	-12,3	4 297 910	-6,4	5,2	3 127 488	-6,5	13 447 372	-3,7	4,3
Anderer Wohnsitz	53 321	-5,7	142 018	-2,3	2,7	151 096	-3,7	367 293	-1,3	2,4
Zusammen	881 788	-11,9	4 439 928	-6,2	5,0	3 278 584	-6,4	13 814 665	-3,7	4,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	471 134	8,2	1 418 861	3,8	3,0	2 825 519	7,5	7 920 087	4,5	2,8
Anderer Wohnsitz	64 086	9,8	138 508	13,4	2,2	272 214	15,7	599 522	15,1	2,2
Zusammen	535 220	8,4	1 557 369	4,5	2,9	3 097 733	8,2	8 519 609	5,1	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	204 341	3,7	564 064	0,8	2,8	1 246 947	6,3	3 162 004	5,4	2,5
Anderer Wohnsitz	22 555	8,9	49 420	5,1	2,2	88 894	14,3	193 986	11,1	2,2
Zusammen	226 896	4,2	613 484	1,1	2,7	1 335 841	6,8	3 355 990	5,8	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	251 121	-2,0	794 889	-2,8	3,2	1 557 527	0,6	4 492 949	-2,0	2,9
Anderer Wohnsitz	30 016	24,8	75 689	10,5	2,5	112 044	17,3	284 657	17,4	2,5
Zusammen	281 137	0,3	870 578	-1,8	3,1	1 669 571	1,6	4 777 606	-1,1	2,9
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 929 693	2,0	33 999 894	-1,0	3,4	54 578 328	2,7	165 378 392	-0,3	3,0
Anderer Wohnsitz	2 540 804	7,9	5 865 662	4,5	2,3	11 398 061	10,6	25 613 667	9,2	2,2
Insgesamt	12 470 497	3,1	39 865 556	-0,3	3,2	65 976 389	4,0	190 992 059	0,9	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Nordsee	173 108	0,5	1 269 596	-2,7	7,3	658 644	-1,3	4 267 222	-3,6	6,5
Ostsee	351 164	-2,7	1 912 978	-0,9	5,4	1 296 501	-3,4	5 557 770	-3,3	4,3
Holsteinische Schweiz	27 313	2,1	148 179	5,1	5,4	106 095	-4,0	471 817	-4,0	4,4
übr. Schleswig-Holstein	148 456	-2,4	481 890	2,3	3,2	734 352	0,3	2 044 820	-0,1	2,8
Schleswig-Holstein zusammen										
	700 041	-1,7	3 812 643	-0,9	5,4	2 795 592	-2,0	12 341 629	-2,9	4,4
Hamburg	289 670	8,1	538 830	7,4	1,9	1 827 661	9,1	3 340 185	7,8	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	96 791	-1,5	798 879	2,5	8,3	420 940	-3,4	2 894 599	-1,1	6,9
Nordseeküste	180 286	6,0	998 808	-1,5	5,5	768 887	4,5	3 684 352	-0,1	4,8
Ostfriesland	46 917	-9,0	148 523	-1,4	3,2	244 083	-3,7	684 075	-2,7	2,8
Unterelbe-Unterweser	26 159	-7,6	71 936	4,9	2,7	150 616	-5,3	355 180	-0,3	2,4
Oldenburger Land	22 187	-0,2	47 110	0,9	2,1	141 632	1,9	262 615	-0,1	1,9
Oldenburger Münsterland	17 588	3,2	50 876	28,6	2,9	103 398	6,1	236 865	18,5	2,3
Emsland-Grafschaft Bentheim	61 567	-2,9	254 460	-6,4	4,1	306 891	-2,9	1 008 057	-3,4	3,3
Osnabrücker Land	51 009	2,7	193 315	6,1	3,8	290 254	-0,4	1 009 486	0,5	3,5
Mittelweser	29 553	16,6	60 923	12,0	2,1	148 259	6,4	287 197	2,6	1,9
Lüneburger Heide	180 689	-5,1	646 819	4,8	3,6	957 070	-5,2	2 986 984	-2,1	3,1
Weserbergland-Südniedersachsen	100 810	-2,4	312 451	1,5	3,1	551 156	4,5	1 670 968	2,1	3,0
Hannover-Hildesheim	115 086	-4,6	214 722	-3,9	1,9	838 612	2,4	1 623 073	0,8	1,9
Braunschweiger Land	57 681	0,5	105 641	-8,5	1,8	376 679	-1,6	680 710	-6,7	1,8
Harz	86 975	-11,2	388 026	-10,5	4,5	554 482	-6,2	2 159 924	-6,6	3,9
Niedersachsen zusammen	1 073 298	-2,0	4 292 489	-0,3	4,0	5 852 959	-0,7	19 544 085	-1,3	3,3
Bremen	70 979	13,4	143 243	24,7	2,0	443 342	11,2	804 307	10,4	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Elbe und Region Aachen	115 103	8,1	290 912	3,9	2,5	672 361	9,4	1 631 816	6,2	2,4
Niederrhein	147 541	0,3	311 346	4,7	2,1	875 321	6,1	1 828 329	10,1	2,1
Münsterland	124 989	2,0	263 281	-0,6	2,1	709 302	1,7	1 559 257	-1,5	2,2
Teutoburger Wald	157 858	2,9	628 809	-0,5	4,0	954 022	1,9	3 608 821	-1,6	3,8
Sauerland	162 070	-1,4	609 814	-4,3	3,8	993 471	0,5	3 465 916	-2,5	3,5
Siegerland-Wittgenstein	19 449	0,6	80 822	-4,3	4,2	122 638	-2,0	514 903	-8,0	4,2
Bergisches Land	119 881	9,2	263 410	3,2	2,2	763 301	8,4	1 733 507	5,4	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	91 658	10,0	193 117	2,7	2,1	595 265	8,1	1 234 961	5,3	2,1
Köln	180 441	12,5	311 173	8,6	1,7	1 149 457	11,5	2 095 784	8,8	1,8
Düsseldorf	111 751	23,7	184 336	17,2	1,6	801 606	13,1	1 447 164	12,9	1,8
Ruhrgebiet	178 258	2,4	359 509	4,3	2,0	1 220 704	5,4	2 415 663	6,4	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 408 999	5,8	3 496 529	2,0	2,5	8 857 448	6,2	21 536 121	3,3	2,4
Hessen										
Kassel- Land	76 263	1,8	152 272	-16,5	2,0	381 703	0,6	775 350	-5,8	2,0
Waldecker Land	68 038	-3,1	329 138	-7,6	4,8	414 387	-2,0	1 797 174	-4,8	4,3
Werra-Meißner Land	16 904	-10,7	71 652	-13,0	4,2	90 318	-1,0	378 018	-5,9	4,2
Kurhessisches Bergland	22 755	-8,7	80 224	-11,9	3,5	113 053	0,2	382 415	-4,2	3,4
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	39 779	-2,8	114 307	2,1	2,9	193 943	-1,4	557 392	2,8	2,9
Marburg-Biedenkopf	18 780	3,8	52 841	0,6	2,8	111 182	0,3	294 204	2,1	2,6
Lahn-Dill	29 044	4,2	59 179	1,7	2,0	160 954	2,6	321 452	0,9	2,0
Westenwald-Lahn-Taunus	25 684	5,3	56 335	-8,2	2,2	123 307	10,3	293 541	-3,0	2,4
Vogelsberg und Wetterau	47 659	-3,6	157 404	-4,8	3,3	274 270	0,8	891 314	-3,5	3,2
Rhön	46 675	-1,5	129 299	-1,5	2,8	272 546	1,8	687 602	-0,5	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	26 878	1,6	129 307	-7,8	4,8	167 694	-1,7	718 675	-7,5	4,3
Main und Taunus	324 690	12,0	585 948	7,3	1,8	2 201 961	8,9	4 227 850	6,3	1,9
Rheingau-Taunus	84 604	-2,6	200 241	-6,0	2,4	484 093	3,3	1 169 225	-2,8	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	127 574	2,1	289 624	0,7	2,3	800 068	3,6	1 743 301	0,8	2,2
Hessen zusammen	955 327	3,2	2 407 771	-2,9	2,5	5 789 479	4,2	14 237 513	-0,2	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	107 269	5,5	244 731	-4,8	2,3	489 522	6,8	1 108 748	1,1	2,3
Rheinhausen	61 646	4,5	115 193	5,4	1,9	375 330	3,7	677 682	2,4	1,8
Elbe/Ähr	142 895	1,6	561 810	0,1	3,9	707 088	3,2	2 427 418	2,4	3,4
Mosel/Saar	183 945	1,5	580 894	-8,0	3,2	774 981	6,0	2 363 455	-0,6	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.-

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Hunsrück/Nahe/Glan	70 955	2,5	259 825	-7,3	3,7	359 265	2,7	1 246 522	-5,7	3,5
Westenwald/Lahn/Taunus	58 733	-10,5	200 191	-6,0	3,4	312 622	-4,6	954 066	-4,5	3,1
Pfalz	155 636	3,6	401 218	0,9	2,6	819 118	3,8	2 067 373	2,6	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	781 079	1,7	2 363 862	-3,5	3,0	3 837 926	3,6	10 845 264	0,0	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	186 809	8,5	568 437	0,0	3,0	1 048 773	7,2	3 172 356	0,8	3,0
Mittlerer Schwarzwald	169 593	12,9	509 473	0,9	3,0	756 106	6,2	2 400 888	-0,5	3,2
Südlicher Schwarzwald	284 872	1,2	955 848	-3,4	3,4	1 365 308	1,3	4 577 873	-2,7	3,4
Schwarzwald zusammen	641 274	6,2	2 033 758	-1,4	3,2	3 170 187	4,3	10 151 117	-1,1	3,2
Weinland zwischen Rhein und Neckar	169 785	4,7	338 826	7,8	2,0	949 340	7,6	1 924 463	7,9	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	33 574	3,8	104 385	-3,0	3,1	153 044	2,3	521 199	-4,6	3,4
Taubertal	30 609	-3,6	95 998	-5,6	3,1	138 781	-0,1	506 749	-3,3	3,7
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	88 133	12,7	189 360	12,3	2,1	427 949	6,1	945 045	5,0	2,2
Schwäbische Alb	191 114	2,0	411 354	-3,0	2,2	990 556	1,4	2 192 465	0,0	2,2
Mittlerer Neckar	200 322	3,9	395 259	2,0	2,0	1 305 657	2,8	2 570 497	2,9	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	713 537	4,2	1 535 182	2,1	2,2	3 965 327	3,8	8 660 418	2,6	2,2
Württembergisches Allgäu	59 136	-0,8	246 981	-4,5	4,2	310 854	3,0	1 421 666	-2,7	4,6
Oberschwaben	154 177	-4,8	534 456	-4,5	3,5	609 066	-2,6	1 977 875	-2,9	3,2
Bodensee	11 625	10,1	38 882	7,2	3,3	57 215	8,8	194 858	3,0	3,4
Hegau										
Bodensee-Oberschwaben zusammen	224 938	-3,1	820 319	-4,0	3,6	977 135	-0,3	3 594 399	-2,5	3,7
Baden Württemberg zusammen	1 579 749	3,9	4 389 259	-0,7	2,8	8 112 649	3,5	22 405 934	0,1	2,8
Bayern										
Rhön	43 142	0,5	252 169	-0,8	5,8	223 271	2,5	1 379 150	-2,7	6,2
Frankenwald	13 252	13,6	62 333	2,0	4,7	68 160	3,4	331 740	-1,4	4,9
Spessart	25 986	-6,2	58 073	-6,9	2,2	129 752	-2,1	283 972	-5,1	2,2
Würzburg mit Umgebung	47 234	17,2	73 442	15,3	1,6	257 953	13,4	412 574	12,3	1,6
Steigerwald	16 277	-0,5	23 257	-28,7	1,4	65 253	-1,9	97 352	-12,2	1,5
Fränkische Schweiz	22 786	5,8	66 395	-0,8	2,9	99 676	3,2	276 594	-3,6	2,8
Fichtelgebirge m. Steinwald	25 226	2,1	85 588	-4,0	3,4	122 204	1,5	419 107	-1,9	3,4
Nürnberg mit Umgebung	149 023	4,3	244 391	-0,9	1,6	846 287	1,7	1 586 139	2,4	1,9
Oberpfälzer Wald	23 699	1,6	102 925	1,6	4,3	113 958	1,8	452 079	0,8	4,0
Oberes Altmühltal	31 723	6,7	72 177	1,1	2,3	119 581	3,9	274 774	-3,1	2,3
Unteres Altmühltal	41 566	0,7	87 857	1,9	2,1	169 454	-2,6	363 592	-3,3	2,1
Bayerischer Wald	120 640	2,5	729 084	-2,0	6,0	666 162	1,8	3 696 869	-0,5	5,5
Augsburg mit Umgebung	36 098	5,5	62 716	2,0	1,7	205 550	6,9	361 228	6,0	1,8
München mit Umgebung	448 240	15,1	921 091	15,2	2,1	2 474 371	9,8	5 071 498	9,3	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	37 214	6,3	108 619	3,1	2,9	160 051	6,2	473 341	7,8	3,0
Bodensee-Gebiet	37 674	-1,4	126 741	-2,3	3,4	131 526	-5,2	421 346	-3,2	3,2
Westallgäu	10 615	25,3	74 330	-3,0	7,0	50 280	13,6	345 648	-8,9	6,9
Allgäuer Alpenvorland	16 850	2,1	54 192	-8,9	3,2	90 022	0,8	258 827	-5,7	2,9
Staffelsee mit Ammerhügelland	16 657	-10,4	70 963	-15,3	4,3	82 916	-6,7	359 477	-13,9	4,3
Inn-, Mangfallgebiet	38 432	7,8	90 225	2,5	2,3	163 442	6,2	476 930	1,0	2,9
Chiemsee mit Umgebung	40 920	0,7	190 169	-5,5	4,6	144 086	-0,4	722 979	-3,6	5,0
Salzach-Hügelland	23 663	11,8	106 030	4,3	4,5	74 862	2,3	279 153	0,9	3,7
Oberallgäu	90 857	13,4	522 656	3,4	5,8	511 485	8,2	2 996 654	3,4	5,9
Ostallgäu	58 760	-12,0	258 557	-16,9	4,4	256 817	-5,5	1 094 714	-8,2	4,3
Werdenfelser Land mit Ammergau	68 780	21,4	270 456	17,0	3,9	317 282	8,4	1 328 657	3,3	4,2
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	11 676	4,0	40 604	3,6	3,5	43 605	-8,5	142 851	-12,1	3,3
Isarwinkel	13 364	6,3	63 163	-2,7	4,7	75 183	7,4	349 970	-5,9	4,7
Tegernsee-Gebiet	26 279	-0,6	134 975	-8,1	5,1	146 912	6,7	710 869	-1,1	4,8
Schliersee-Gebiet	16 192	12,9	67 980	-1,2	4,2	81 906	5,5	326 839	0,0	4,0
Ober-Isartal	8 906	1,7	28 657	-6,0	3,2	42 164	-4,6	127 850	-6,8	3,0
Chiemgauer Alpen	43 711	4,8	264 948	0,0	6,1	225 679	2,6	1 347 184	-0,5	6,0
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	52 492	2,9	302 568	-5,6	5,8	224 556	0,2	1 316 147	-5,1	5,9
Übriges Bayern	1 025 642	4,1	2 587 059	-1,1	2,5	5 095 668	4,0	13 376 990	0,1	2,6
Bayern zusammen	2 683 576	5,9	8 204 390	0,2	3,1	13 480 074	4,5	41 463 094	0,5	3,1
Saarland										
Nordsaarländ	27 912	-7,6	100 480	-9,1	3,6	130 291	3,1	486 548	-1,9	3,7
Illergau	724	-22,5	11 490	-11,0	15,9	4 961	-5,9	84 047	-2,0	16,9
Übriges Saarland	47 043	-2,7	115 545	-0,6	2,5	289 152	6,4	686 096	3,1	2,4
Saarland zusammen	75 679	-4,8	227 515	-5,1	3,0	424 404	5,2	1 256 691	0,8	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	542 729	27,9	1 266 266	25,2	2,3	3 257 266	18,6	7 340 601	16,0	2,3
Brandenburg										
Prignitz	11 026	6,3	34 863	0,0	3,2	59 747	10,2	182 067	5,2	3,0
Ruppiner Land	50 042	-3,8	163 444	-5,3	3,3	223 584	1,3	605 858	0,4	2,7
Uckermark	28 096	-0,5	114 769	2,2	4,1	133 699	1,8	454 151	9,1	3,4
Barnimer Land	22 946	-6,8	102 476	-2,9	4,5	122 505	-1	480 107	-1,3	3,9
Märkisch Oderland	19 079	10,0	73 985	-0,8	3,9	111 717	4,9	402 498	-2,9	3,6
Oder-Spree-Seengebiet	47 449	8,9	165 804	5,5	3,5	213 265	7,1	622 598	5,5	2,9
Dahme-Seengebiet	22 998	-2,2	72 862	-7,2	3,2	126 936	2,1	323 367	1,3	2,5
Spreewald	57 410	10,4	153 073	-3,0	2,7	242 199	3,9	633 104	-1,6	2,6
Niederlausitz	19 643	-2,6	73 261	0,3	3,7	78 943	-1,0	208 955	-1,4	2,6
Elbe Elster Land	6 852	-2,1	27 818	3,7	4,1	32 734	1,4	124 920	3,3	3,8
Fläming	39 949	-5,0	102 408	-2,0	2,6	246 994	-0,3	588 520	-0,9	2,4
Havelland	32 241	1,0	93 056	-7,5	2,9	158 315	0,9	395 653	-1,6	2,5
Potsdam	26 599	2,9	63 581	-0,4	2,4	165 222	2,7	386 967	-1,6	2,3
Brandenburg zusammen	384 330	1,5	1 241 400	-1,6	3,2	1 915 860	2,4	5 408 765	0,7	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	195 347	-9,4	1 106 727	-7,1	5,7	664 181	-3,3	3 364 411	-3,8	5,1
Vorpommern	258 661	-7,9	1 490 547	-2,2	5,8	913 244	-4,7	4 330 466	-1,6	4,7
Mecklenburgische Ostseeküste	201 524	-19,0	978 167	-10,4	4,9	817 023	-10,3	3 276 517	-5,9	4,0
Westmecklenburg	59 112	-9,7	173 712	-11,8	2,9	258 524	-2,6	685 686	-4,6	2,7
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	167 144	-12,2	690 775	-5,6	4,1	625 612	-8,2	2 157 585	-4,0	3,4
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	881 788	-11,9	4 439 928	-6,2	5,0	3 278 584	-6,4	13 814 665	-3,7	4,2
Sachsen										
Stadt Dresden	116 982	13,7	248 702	11,9	2,1	645 224	13,9	1 373 527	12,5	2,1
Stadt Chemnitz	18 438	9,5	40 431	9,6	2,2	110 530	5,1	233 578	5,1	2,1
Stadt Leipzig	80 575	10,5	154 818	15,4	1,9	537 477	13,9	1 006 896	15,4	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	61 410	6,0	210 828	2,5	3,4	315 400	4,4	943 796	1,6	3,0
Sächsische Schweiz	43 581	14,4	168 913	7,5	3,9	200 822	8,3	771 788	5,0	3,8
Sächsisches Elbland										
(einschl. Umgebung Dresden)	45 532	16,5	152 610	14,8	3,4	242 565	8,2	835 839	4,8	3,4
Erzgebirge	71 155	1,3	246 697	-2,6	3,5	476 657	4,7	1 486 150	3,3	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	57 989	5,9	174 244	1,3	3,0	321 867	4,6	932 837	2,6	2,9
Westsachsen	10 574	-8,7	25 088	-6,1	2,4	67 151	2,4	148 046	8,1	2,2
Vogtland	28 984	-1,3	135 038	-9,2	4,7	180 040	-0,2	787 152	-6,5	4,4
Sachsen zusammen	535 220	8,4	1 557 369	4,5	2,9	3 097 733	8,2	8 519 609	5,1	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	76 787	6,1	244 391	6,0	3,2	468 109	12,2	1 321 758	12,6	2,8
Halle, Saale, Unstrut	41 122	11,6	96 866	10,6	2,4	251 975	6,9	570 634	4,3	2,3
Anhalt-Wittenberg	45 313	5,0	106 509	-3,3	2,4	236 912	3,4	557 762	0,2	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	44 465	1,3	105 645	-2,7	2,4	281 138	0,7	642 387	-0,1	2,3
Altmark	19 209	-10,7	60 073	-13,8	3,1	97 707	8,9	263 449	4,5	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	226 896	4,2	613 484	1,1	2,7	1 335 841	6,8	3 355 990	5,8	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	104 621	-3,2	377 772	-6,4	3,6	670 040	-2,3	2 230 357	-4,4	3,3
Saaleland	87 946	4,5	246 031	2,4	2,8	455 037	4,5	1 230 616	2,1	2,7
Ostthüringen	20 512	0,4	52 004	-10,9	2,5	114 623	3,5	246 688	-0,2	2,2
Thüringer Kernland	43 147	-1,4	105 054	7,2	2,4	276 738	3,8	616 750	3,0	2,2
Nordthüringen	24 911	4,8	89 717	3,7	3,6	153 133	5,7	453 195	1,9	3,0
Thüringen zusammen	281 137	0,3	870 578	-1,8	3,1	1 669 571	1,6	4 777 606	-1,1	2,9
Bundesgebiet	12 470 497	3,1	39 865 556	-0,3	3,2	65 976 389	4,0	190 992 059	0,9	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 346 688	6,2	9 495 641	3,4	2,2	26 660 825	5,8	55 563 701	4,5	2,1
Anderer Wohnsitz	1 414 546	12,8	2 807 433	12,1	2,0	7 201 780	13,9	14 552 390	13,7	2,0
Zusammen	5 761 234	7,7	12 303 074	5,2	2,1	33 862 605	7,4	70 116 091	6,3	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 218 633	3,8	3 084 794	-1,3	2,5	7 257 479	2,2	16 985 666	-0,6	2,3
Anderer Wohnsitz	354 447	6,1	747 919	6,9	2,1	1 870 582	7,9	4 221 461	7,5	2,3
Zusammen	1 573 080	4,3	3 832 713	0,2	2,4	9 128 061	3,3	21 207 127	0,9	2,3
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	751 985	0,5	1 756 102	-3,1	2,3	3 914 419	0,7	8 946 995	-1,2	2,3
Anderer Wohnsitz	148 122	6,0	278 358	2,6	1,9	586 785	4,7	1 188 816	2,0	2,0
Zusammen	900 107	1,4	2 034 460	-2,3	2,3	4 501 204	1,2	10 135 811	-0,9	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	357 828	1,9	1 392 823	-2,8	3,9	1 919 978	0,8	6 759 909	-1,2	3,5
Anderer Wohnsitz	50 008	10,0	128 954	12,0	2,6	227 360	11,0	588 893	11,9	2,6
Zusammen	407 836	2,8	1 521 777	-1,7	3,7	2 147 338	1,7	7 348 802	-0,3	3,4
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	6 675 134	4,8	15 729 360	1,1	2,4	39 752 701	4,3	88 256 271	2,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 967 123	10,9	3 962 664	10,4	2,0	9 886 507	12,1	20 551 560	11,6	2,1
Zusammen	8 642 257	6,2	19 692 024	2,8	2,3	49 639 208	5,8	108 807 831	4,0	2,2
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	620 466	-2,6	1 739 725	-3,3	2,8	3 167 754	1,1	7 999 038	1,1	2,5
Anderer Wohnsitz	82 544	12,4	169 719	15,9	2,1	345 138	16,0	722 911	18,5	2,1
Zusammen	703 010	-1,1	1 909 444	-1,9	2,7	3 512 892	2,4	8 721 949	2,3	2,5
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	1 037 867	-10,8	4 059 117	-10,3	3,9	2 680 405	-10,5	9 805 623	-9,1	3,7
Anderer Wohnsitz	375 949	-5,6	1 013 229	-11,9	2,7	659 326	-4,9	1 777 878	-7,8	2,7
Zusammen	1 413 816	-9,5	5 072 346	-10,7	3,6	3 339 731	-9,4	11 583 501	-8,9	3,5
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	661 793	-1,1	2 826 879	-2,6	4,3	4 399 334	0,7	14 270 234	-2,3	3,2
Anderer Wohnsitz	26 969	12,5	139 220	10,0	5,2	128 729	4,1	548 096	-1,2	4,3
Zusammen	688 762	-0,6	2 966 099	-2,1	4,3	4 528 063	0,7	14 818 330	-2,2	3,3
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	6 835	X	23 104	X	3,4	39 957	X	146 667	X	3,7
Anderer Wohnsitz	2 618	X	8 816	X	3,4	10 250	X	44 061	X	4,3
Zusammen	9 453	X	31 920	X	3,4	50 207	X	190 728	X	3,8
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	151 485	5,0	905 201	7,3	6,0	929 397	-0,6	4 167 004	-0,1	4,5
Anderer Wohnsitz	45 405	-9,2	294 444	-12,6	6,5	222 856	-3,7	1 087 752	-5,5	4,9
Zusammen	196 890	1,4	1 199 645	1,6	6,1	1 152 253	-1,2	5 254 756	-1,3	4,6
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	591 056	7,7	4 714 646	3,5	8,0	2 408 339	3,3	15 780 026	1,0	6,6
Anderer Wohnsitz	38 229	11,2	258 129	5,9	6,8	134 630	8,7	771 509	11,2	5,7
Zusammen	629 285	7,9	4 972 775	3,6	7,9	2 542 969	3,6	16 551 535	1,4	6,5
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe										
Bundesrep. Deutschland	3 069 502	-2,9	14 268 672	-2,5	4,6	13 625 186	-1,0	52 168 592	-1,8	3,8
Anderer Wohnsitz	571 714	-1,6	1 883 557	-6,1	3,3	1 900 929	2,0	4 952 207	0,2	3,3
Zusammen	3 641 216	-2,7	16 152 229	-2,9	4,4	15 126 115	-0,7	57 120 799	-1,6	3,8
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 744 636	2,2	29 998 032	-0,6	3,1	53 377 887	2,9	140 424 863	0,8	2,6
Anderer Wohnsitz	2 538 837	7,9	5 846 221	4,5	2,3	11 387 436	10,6	25 503 767	9,2	2,2
Zusammen	12 283 473	3,4	35 844 253	0,2	2,9	64 765 323	4,2	165 928 630	2,0	2,6
Vorsorge- und Rehe-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	185 057	-9,8	4 001 862	-3,9	21,6	1 200 441	-5,9	24 953 529	-6,2	20,8
Anderer Wohnsitz	1 967	8,9	19 441	9,0	9,9	10 625	6,5	109 900	11,1	10,3
Zusammen	187 024	-9,6	4 021 303	-3,9	21,5	1 211 066	-5,8	25 063 429	-6,2	20,7
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 929 693	2,0	33 999 894	-1,0	3,4	54 578 328	2,7	165 378 392	-0,3	3,0
Anderer Wohnsitz	2 540 804	7,9	5 865 662	4,5	2,3	11 398 061	10,6	25 613 667	9,2	2,2
Insgesamt	12 470 497	3,1	39 865 556	-0,3	3,2	65 976 389	4,0	190 992 059	0,9	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	528 133	0,6	3 554 746	-5,0	6,7	3 227 707	0,0	21 418 671	-5,2	6,6
Anderer Wohnsitz	98 879	2,3	244 310	-0,9	2,5	390 320	7,3	945 073	5,4	2,4
Zusammen	627 012	0,9	3 799 056	-4,7	6,1	3 618 027	0,7	22 363 744	-4,8	6,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	280 275	-2,0	1 488 043	-6,5	5,3	1 707 039	0,8	8 434 288	-3,0	4,9
Anderer Wohnsitz	72 845	3,4	262 509	-0,5	3,6	297 157	9,9	974 509	6,8	3,3
Zusammen	353 120	-0,9	1 750 552	-5,6	5,0	2 004 196	2,0	9 408 797	-2,1	4,7
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	188 348	3,2	980 083	-1,2	5,2	1 082 704	3,5	5 505 193	-2,4	5,1
Anderer Wohnsitz	38 801	-2,4	127 990	-8,6	3,3	148 601	7,5	468 300	3,3	3,2
Zusammen	227 149	2,2	1 108 073	-2,1	4,9	1 231 305	4,0	5 973 493	-1,9	4,9
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	996 756	0,3	6 022 872	-4,8	6,0	6 017 450	0,8	35 358 152	-4,3	5,9
Anderer Wohnsitz	210 525	1,8	634 809	-2,4	3,0	836 078	8,3	2 387 882	5,5	2,9
Zusammen	1 207 281	0,6	6 657 681	-4,5	5,5	6 853 528	1,7	37 746 034	-3,7	5,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	948 060	-3,9	6 579 171	-2,2	6,9	3 675 694	-2,9	21 424 121	-2,5	5,8
Anderer Wohnsitz	31 022	-11,1	110 713	-0,8	3,6	93 143	0,9	293 604	4,7	3,2
Zusammen	979 082	-4,2	6 689 884	-2,1	6,8	3 768 837	-2,8	21 717 725	-2,4	5,8
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	640 814	0,6	2 745 189	-0,6	4,3	3 296 789	-0,9	13 043 320	-1,9	4,0
Anderer Wohnsitz	121 765	4,2	461 883	-1,7	3,8	402 726	5,7	1 418 098	4,6	3,5
Zusammen	762 579	1,1	3 207 072	-0,8	4,2	3 699 515	-0,2	14 461 418	-1,3	3,9
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	1 107 105	-1,6	4 262 937	-3,0	3,9	5 385 153	-0,1	18 399 583	-1,3	3,4
Anderer Wohnsitz	177 862	-0,6	583 263	-8,8	3,3	555 920	1,4	1 668 331	-1,8	3,0
Zusammen	1 284 967	-1,5	4 846 200	-3,7	3,8	5 941 073	0,0	20 067 914	-1,4	3,4
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 236 958	4,1	14 389 725	1,7	2,3	36 203 242	4,4	77 153 216	2,8	2,1
Anderer Wohnsitz	1 999 630	10,0	4 074 994	8,9	2,0	9 510 194	11,7	19 845 752	11,1	2,1
Zusammen	8 236 588	5,4	18 464 719	3,2	2,2	45 713 436	5,9	96 998 968	4,4	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 929 693	2,0	33 999 894	-1,0	3,4	54 578 328	2,7	165 378 392	-0,3	3,0
Anderer Wohnsitz	2 540 804	7,9	5 865 662	4,5	2,3	11 398 061	10,6	25 613 667	9,2	2,2
Insgesamt	12 470 497	3,1	39 865 556	-0,3	3,2	65 976 389	4,0	190 992 059	0,9	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	1 194 050	-5,5	5 786 622	-3,2	4,8	5 166 984	-2,7	20 523 987	-2,6	4,0
Anderer Wohnsitz	166 433	-2,3	597 016	-7,6	3,6	541 656	2,0	1 782 152	-1,0	3,3
Zusammen	1 360 483	-5,1	6 383 638	-3,7	4,7	5 708 640	-2,3	22 306 139	-2,5	3,9
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 422 569	-0,6	6 382 032	-2,6	4,5	6 899 469	0,3	28 062 239	-2,6	4,1
Anderer Wohnsitz	234 153	6,2	629 059	0,7	2,7	786 987	6,6	1 991 122	4,8	2,5
Zusammen	1 656 722	0,3	7 011 091	-2,3	4,2	7 686 456	0,9	30 053 361	-2,1	3,9
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 559 777	2,2	6 728 421	-1,0	4,3	8 061 721	1,6	31 771 577	-0,8	3,9
Anderer Wohnsitz	288 784	2,0	837 696	-2,9	2,9	1 014 590	6,0	2 735 010	3,3	2,7
Zusammen	1 848 561	2,2	7 566 117	-1,2	4,1	9 076 311	2,0	34 506 587	-0,5	3,8
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 307 594	-0,1	4 909 097	-5,5	3,8	7 054 353	0,2	25 067 677	-3,7	3,6
Anderer Wohnsitz	294 276	5,8	656 033	1,6	2,2	1 150 929	9,4	2 529 543	7,1	2,2
Zusammen	1 601 870	0,9	5 565 130	-4,7	3,5	8 205 282	1,4	27 597 220	-2,8	3,4
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 314 278	0,8	3 774 601	0,3	2,9	7 685 582	2,5	20 816 760	0,5	2,7
Anderer Wohnsitz	279 227	2,8	633 540	2,6	2,3	1 257 833	7,7	2 764 182	7,0	2,2
Zusammen	1 593 505	1,1	4 408 141	0,6	2,8	8 943 415	3,2	23 580 942	1,3	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	593 171	2,4	1 477 753	3,2	2,5	3 421 107	3,5	8 023 783	2,1	2,3
Anderer Wohnsitz	148 951	5,7	290 126	7,1	1,9	679 835	6,9	1 403 126	7,9	2,1
Zusammen	742 122	3,0	1 767 879	3,8	2,4	4 100 942	4,0	9 426 909	2,9	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 538 254	9,2	4 941 368	6,8	1,9	16 289 112	7,4	31 112 369	5,9	1,9
Anderer Wohnsitz	1 128 980	13,9	2 222 192	14,1	2,0	5 966 231	14,3	12 408 532	14,2	2,1
Zusammen	3 667 234	10,6	7 163 560	9,0	2,0	22 255 343	9,1	43 520 901	8,1	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 929 693	2,0	33 999 894	-1,0	3,4	54 578 328	2,7	165 378 392	-0,3	3,0
Anderer Wohnsitz	2 540 804	7,9	5 865 662	4,5	2,3	11 398 061	10,6	25 613 667	9,2	2,2
Insgesamt	12 470 497	3,1	39 865 556	-0,3	3,2	65 976 389	4,0	190 992 059	0,9	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2004						Januar - Juli 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	9 929 693	2,0	33 999 894	-1,0	85,3	3,4	54 578 328	2,7	165 378 392	-0,3	86,6	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 460	-22,4	22 975	-31,9	0,4	2,2	67 079	-3,0	157 758	-10,2	0,6	2,4
Belgien	106 203	8,8	307 609	7,5	5,2	2,9	442 122	8,4	1 092 358	8,0	4,3	2,5
Dänemark	164 074	1,4	329 918	3,6	5,6	2,0	475 796	3,1	958 354	4,4	3,7	2,0
Finnland	33 096	1,6	56 246	1,9	1,0	1,7	135 995	9,4	253 905	7,8	1,0	1,9
Frankreich	106 433	11,4	218 330	12,2	3,7	2,1	570 836	11,0	1 132 074	9,9	4,4	2,0
Griechenland	12 683	25,1	32 361	27,6	0,6	2,6	76 910	23,5	197 875	20,6	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	192 345	9,7	423 251	9,0	7,2	2,2	981 160	9,3	2 053 724	8,2	8,0	2,1
Irland, Republik	7 879	6,6	19 329	7,3	0,3	2,5	43 261	10,7	105 757	15,6	0,4	2,4
Island	2 378	-11,5	4 960	-9,6	0,1	2,1	13 004	2,2	30 115	10,6	0,1	2,3
Italien	108 283	11,4	214 750	10,5	3,7	2,0	604 946	7,0	1 286 338	5,6	5,0	2,1
Luxemburg	13 980	17,1	35 463	13,4	0,6	2,5	76 285	9,3	202 655	7,4	0,8	2,7
Niederlande	499 831	-0,8	1 475 815	-10,5	25,2	3,0	1 711 358	3,1	4 607 658	-1,1	18,0	2,7
Norwegen	56 857	-4,9	89 688	-4,3	1,5	1,6	163 981	0,4	292 972	5,0	1,1	1,8
Österreich	98 083	3,6	201 816	6,6	3,4	2,1	520 932	7,1	1 075 769	6,8	4,2	2,1
Polen	36 306	15,2	100 976	17,9	1,7	2,8	209 382	10,3	524 884	8,9	2,0	2,5
Portugal	7 981	22,7	17 119	10,2	0,3	2,1	51 520	15,5	122 445	13,2	0,5	2,4
Rußland	26 704	4,3	75 785	6,3	1,3	2,8	167 648	9,1	474 990	9,4	1,9	2,8
Schweden	154 831	4,0	235 838	3,2	4,0	1,5	491 423	5,9	806 361	5,4	3,1	1,6
Schweiz	179 209	17,8	392 425	17,5	6,7	2,2	767 259	12,1	1 625 777	13,2	6,3	2,1
Spanien	65 808	19,5	139 605	20,3	2,4	2,1	303 882	21,7	655 411	18,5	2,6	2,2
Tschechische Republik	20 689	8,2	51 814	3,2	0,9	2,5	132 191	6,6	312 654	1,1	1,2	2,4
Türkei	11 316	7,8	28 486	5,7	0,5	2,5	87 798	11,4	220 006	9,7	0,9	2,5
Ungarn	18 768	6,3	45 246	5,5	0,8	2,4	97 463	8,2	232 722	4,2	0,9	2,4
Sonstige europ. Länder	33 564	5,8	90 926	8,5	1,6	2,7	221 335	8,8	564 351	11,3	2,2	2,5
Zusammen	1 967 761	5,6	4 610 731	1,6	78,6	2,3	8 413 566	7,7	18 986 913	5,9	74,1	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	4 729	34,5	12 712	22,0	0,2	2,7	25 066	19,7	68 430	13,2	0,3	2,7
Sonstige afrik. Länder	10 810	-2,3	35 543	7,8	0,6	3,3	60 035	0,8	177 413	7,1	0,7	3,0
Zusammen	15 539	6,6	48 255	11,2	0,8	3,1	85 101	5,7	245 843	8,8	1,0	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	20 759	8,0	78 269	12,6	1,3	3,8	84 190	12,8	249 946	19,1	1,0	3,0
China VR u. Hongkong	39 990	98,4	74 241	74,9	1,3	1,9	192 959	68,2	419 389	53,1	1,6	2,2
Israel	13 963	-6,8	36 844	-5,5	0,6	2,6	60 423	-0,6	153 553	2,4	0,6	2,5
Japan	70 436	19,1	121 178	14,5	2,1	1,7	374 863	20,1	692 593	17,4	2,7	1,8
Südkorea	20 420	1,0	38 642	13,2	0,7	1,9	77 416	21,3	160 807	24,2	0,6	2,1
Taiwan	11 880	24,2	20 578	30,4	0,4	1,7	46 833	38,5	96 304	31,6	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	35 649	6,2	92 745	17,9	1,6	2,6	227 366	26,8	572 127	26,9	2,2	2,5
Zusammen	213 097	20,5	462 497	20,0	7,9	2,2	1 064 050	26,8	2 344 719	24,9	9,2	2,2
Amerika												
Kanada	21 613	10,1	43 506	5,3	0,7	2,0	108 286	12,0	233 879	9,6	0,9	2,2
USA	216 482	16,6	475 366	17,9	8,1	2,2	1 126 917	17,9	2 526 191	19,1	9,9	2,2
Mittelamerika und Karibik	6 829	-1,5	16 235	-0,9	0,3	2,4	33 339	8,4	83 555	9,1	0,3	2,5
Brasilien	9 022	13,5	23 304	17,3	0,4	2,6	48 273	22,4	131 437	26,1	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	8 451	0,0	21 601	8,4	0,4	2,6	46 912	7,8	123 969	14,9	0,5	2,6
Zusammen	262 397	14,8	580 012	15,9	9,9	2,2	1 363 727	16,9	3 099 031	18,1	12,1	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	23 266	18,9	46 800	16,2	0,8	2,0	110 155	26,4	226 937	25,1	0,9	2,1
Ohne Angabe	58 744	10,4	117 367	11,6	2,0	2,0	361 462	14,6	710 224	13,7	2,8	2,0
Ausland zusammen	2 540 804	7,9	5 865 662	4,5	14,7	2,3	11 398 061	10,6	25 613 667	9,2	13,4	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	12 470 497	3,1	39 865 556	-0,3	100,0	3,2	65 976 389	4,0	190 992 059	0,9	100,0	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Juli 2004										Jan. - Juli 2004	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 610	4 595	99,7	-3,2	179 988	175 292	97,4	-1,1	56,2	57,9	28,9	35,1
Hamburg	295	286	96,9	4,4	33 588	32 893	97,9	7,8	51,1	52,2	46,6	49,7
Niedersachsen	6 173	5 932	96,1	-4,4	280 871	267 182	95,1	-2,0	42,4	44,9	30,0	33,5
Bremen	96	95	99,0	5,6	9 751	9 430	96,7	2,4	45,7	47,4	38,3	39,2
Nordrhein-Westfalen	5 437	5 204	95,7	-2,5	283 760	274 793	96,8	0,2	37,0	38,6	34,4	36,4
Hessen	3 374	3 265	96,8	-1,7	189 733	184 459	97,2	0,2	37,4	38,8	33,8	35,9
Rheinland-Pfalz	3 706	3 705	100,0	-0,5	158 207	156 652	99,0	0,2	39,7	40,2	29,2	30,5
Baden-Württemberg	6 799	6 525	96,0	-0,3	303 198	288 770	95,2	0,2	41,0	43,3	32,7	35,9
Bayern	13 908	13 850	99,6	-0,8	568 187	555 785	97,8	-0,2	42,1	43,1	32,1	34,2
Saarland	283	282	99,6	-5,1	15 488	15 281	98,7	0,1	41,6	42,2	36,0	37,3
Berlin	558	558	100,0	-0,4	77 102	75 009	97,3	9,1	52,3	53,9	45,9	46,6
Brandenburg	1 532	1 502	98,0	0,7	80 639	78 290	97,1	0,5	40,3	41,7	28,9	32,2
Mecklenburg-Vorpommern	2 651	2 620	98,8	-0,3	169 693	164 970	97,2	0,4	64,3	66,2	33,5	38,1
Sachsen	2 170	2 139	98,6	1,8	114 556	111 697	97,5	0,1	40,3	41,5	33,7	36,0
Sachsen-Anhalt	1 058	1 033	97,6	0,2	54 033	52 211	96,6	1,5	32,7	34,0	28,0	29,7
Thüringen	1 470	1 376	93,6	-2,9	71 903	67 950	94,5	-1,8	36,5	38,9	30,3	32,8
Bundesgebiet	54 120	52 967	97,9	-1,4	2 590 697	2 510 664	96,9	0,1	43,3	44,9	32,5	35,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 2004										Jan. - Juli 2004		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
Anzahl		%		Anzahl		%							
Hotels	13 396	13 078	97,6	-0,2	975 788	949 381	97,3	1,5	40,7	41,9	33,7	35,7	
Hotels garnis	8 858	8 687	98,1	-3,1	316 039	306 191	96,9	-1,3	39,1	40,5	31,6	33,9	
Gasthöfe	10 211	9 901	97,0	-2,2	235 678	225 684	95,8	-1,7	27,8	29,4	20,1	22,1	
Pensionen	5 357	5 244	97,9	-1,6	133 675	128 804	96,4	-2,0	36,7	38,3	25,5	28,6	
Hotellerie	37 822	36 910	97,6	-1,6	1 661 180	1 610 060	96,9	0,2	38,2	39,6	30,7	32,9	
Jugendherbergen und Hütten	1 653	1 617	97,8	0,7	136 982	132 802	96,9	2,6	45,0	46,6	30,2	33,8	
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 685	2 631	98,0	-1,5	215 240	208 232	96,7	-1,0	44,5	47,1	32,3	36,8	
Boardinghouses	40	40	100,0	X	2 839	2 801	98,7	X	36,3	36,8	32,5	34,7	
Ferienzentren	88	87	98,9	-3,3	58 942	57 859	98,2	-4,2	65,7	66,9	41,8	45,1	
Ferienhäuser, -wohnungen	10 761	10 638	98,9	-1,3	339 920	328 906	96,8	0,2	47,2	48,8	22,9	25,9	
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 227	15 013	98,6	-0,9	753 923	730 600	96,9	0,3	47,4	49,3	28,4	32,0	
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	53 049	51 923	97,9	-1,4	2 415 103	2 340 660	96,9	0,2	41,1	42,6	30,0	32,6	
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 071	1 044	97,5	-1,7	175 594	170 004	96,8	-1,5	73,9	76,4	67,0	70,3	
Betriebe insgesamt	54 120	52 967	97,9	-1,4	2 590 697	2 510 664	96,9	0,1	43,3	44,9	32,5	35,3	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Juli 2004									Jan. - Juli 2004		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl			Anzahl			%						
%			%			Betten/ Schlafgelegenheiten						

Mineral- und Moorbäder	3 944	3 841	97,4	-2,2	228 998	221 838	96,9	-1,5	51,0	52,8	44,4	47,6
Heilklimatische Kurorte	3 248	3 183	98,0	-3,0	124 509	119 749	96,2	-2,1	41,8	43,7	34,1	36,6
Kneippkurorte	1 589	1 547	97,4	-3,4	72 176	69 921	96,9	-1,7	46,1	47,8	37,1	40,1
Heilbäder zusammen	8 781	8 571	97,6	-2,7	425 683	411 508	96,7	-1,7	47,5	49,3	40,1	43,1
Seebäder	6 017	5 951	98,9	-2,9	284 549	274 453	96,5	-1,1	62,0	64,3	32,0	37,9
Luftkurorte	5 092	5 002	98,2	-1,8	209 867	203 571	97,0	-0,9	41,7	43,2	29,4	31,6
Erholungsorte	7 478	7 341	98,2	-1,2	302 081	293 120	97,0	-0,8	41,6	43,1	27,6	30,7
Sonstige Gemeinden	26 752	26 102	97,6	-0,7	1 368 517	1 328 012	97,0	1,3	38,8	40,2	31,8	33,9
Betriebe insgesamt	54 120	52 967	97,9	-1,4	2 590 697	2 510 664	96,9	0,1	43,3	44,9	32,5	35,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Betriebsart	Juli 2004								Jan. - Juli 2004			
		Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
		insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
			geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
			zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Anzahl	%			Anzahl	%								
Schleswig-Holstein													
Hotels	558	557	99,8	-2,1	17 184	16 889	98,3	0,0	57,6	58,8	40,3	44,6	
Hotels garnis	563	560	99,5	-5,6	9 078	8 840	97,4	-3,7	55,6	57,1	33,1	40,5	
Gasthöfe	175	175	100,0	-0,6	1 962	1 931	98,4	-1,6	41,3	42,8	26,1	29,6	
Pensionen	184	182	98,9	-9,0	2 220	2 170	97,7	-7,9	57,2	58,7	29,0	37,6	
Betriebe zusammen	1 480	1 474	99,6	-4,2	30 444	29 830	98,0	-1,8	55,9	57,3	36,4	42,0	
Hamburg													
Hotels	124	123	99,2	10,8	13 134	13 057	99,4	12,6	55,2	55,5	50,7	53,9	
Hotels garnis	144	140	97,2	-0,7	5 348	5 159	96,5	-7,2	43,5	45,1	41,2	43,7	
Gasthöfe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pensionen	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Betriebe zusammen	283	275	97,2	4,2	18 824	18 536	98,5	6,8	51,4	52,2	47,6	50,6	
Niedersachsen													
Hotels	1 215	1 170	96,3	-3,1	44 209	42 035	95,1	-0,8	40,1	42,4	36,9	39,9	
Hotels garnis	896	851	95,0	-6,5	16 628	15 239	91,6	-7,3	38,5	42,1	29,9	34,8	
Gasthöfe	955	905	94,8	-6,2	12 306	11 215	91,1	-5,0	28,5	31,9	23,3	26,6	
Pensionen	523	509	97,3	-4,1	9 354	8 656	92,5	-4,6	39,2	42,5	27,3	32,4	
Betriebe zusammen	3 589	3 435	95,7	-5,0	82 497	77 145	93,5	-3,2	37,9	40,9	32,4	36,1	
Bremen													
Hotels	46	46	100,0	4,5	3 953	3 795	96,0	2,9	55,1	57,6	54,8	56,0	
Hotels garnis	33	32	97,0	6,7	1 053	1 018	96,7	4,7	59,4	61,5	57,2	58,2	
Gasthöfe	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Pensionen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Betriebe zusammen	91	90	98,9	4,7	5 241	5 029	96,0	3,1	54,7	57,2	54,1	55,4	
Nordrhein-Westfalen													
Hotels	2 329	2 222	95,4	-1,6	76 758	74 534	97,1	1,0	42,4	43,8	41,7	43,6	
Hotels garnis	969	923	95,3	-2,0	27 627	26 576	96,2	2,0	37,7	39,5	40,9	43,4	
Gasthöfe	604	567	93,9	-7,7	5 612	5 215	92,9	-7,3	24,5	26,9	20,6	23,4	
Pensionen	550	528	96,0	-6,4	7 221	6 743	93,4	-6,7	43,9	47,6	31,2	37,3	
Betriebe zusammen	4 452	4 240	95,2	-3,2	117 218	113 068	96,5	0,3	40,5	42,3	39,8	42,3	
Hessen													
Hotels	1 059	1 035	97,7	-0,2	50 069	48 819	97,5	0,7	41,4	42,7	40,7	42,7	
Hotels garnis	612	598	97,7	-2,8	15 470	15 213	98,3	1,0	36,4	37,3	38,5	40,0	
Gasthöfe	707	673	95,2	-4,4	8 058	7 530	93,4	-4,2	26,8	29,4	21,6	24,7	
Pensionen	383	367	95,8	-2,9	5 099	4 852	95,2	-3,1	35,5	37,5	26,3	30,8	
Betriebe zusammen	2 761	2 673	96,8	-2,2	78 696	76 414	97,1	0,0	38,5	40,0	37,4	39,7	
Rheinland-Pfalz													
Hotels	1 415	1 414	99,9	-0,6	38 436	37 877	98,5	-0,6	37,7	38,3	28,6	30,0	
Hotels garnis	314	314	100,0	-1,9	5 310	5 257	99,0	0,4	38,0	38,5	28,2	30,3	
Gasthöfe	625	625	100,0	-4,0	6 358	6 274	98,7	-2,4	25,9	26,4	17,2	19,1	
Pensionen	633	633	100,0	1,0	5 817	5 720	98,3	1,0	32,1	32,7	20,3	22,7	
Betriebe zusammen	2 987	2 986	100,0	-1,1	55 921	55 128	98,6	-0,5	35,8	36,4	26,4	28,1	
Baden-Württemberg													
Hotels	1 790	1 720	96,1	1,2	67 563	64 570	95,6	1,0	49,9	52,4	43,2	46,7	
Hotels garnis	1 122	1 084	96,6	-4,2	20 642	19 689	95,4	-2,8	45,3	47,7	37,6	41,7	
Gasthöfe	2 067	1 957	94,7	-0,3	26 028	24 331	93,5	0,6	32,3	34,9	24,5	27,9	
Pensionen	471	450	95,5	1,6	7 949	7 547	94,9	-0,1	42,8	45,1	34,2	38,7	
Betriebe zusammen	5 450	5 211	95,6	-0,5	122 182	116 137	95,1	0,1	44,9	47,5	37,6	41,5	
Bayern													
Hotels	1 984	1 980	99,8	1,5	96 809	94 681	97,8	1,1	49,7	50,9	41,6	44,6	
Hotels garnis	3 225	3 214	99,7	-2,6	51 358	49 664	96,7	-1,4	45,7	47,3	35,8	38,4	
Gasthöfe	3 345	3 324	99,4	-1,4	49 317	47 101	95,5	-1,4	31,1	32,8	23,0	25,2	
Pensionen	1 307	1 301	99,5	0,0	20 967	20 192	96,3	-2,6	38,5	40,1	29,1	32,0	
Betriebe zusammen	9 861	9 819	99,6	-1,0	218 451	211 638	96,9	-0,4	43,5	45,0	34,9	37,7	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Juli 2004										Jan. - Juli 2004			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung					
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)		
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer								
		zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat						
													Gästezimmer	
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%								
Saarland														
Hotels	136	135	99,3	-8,2	3 877	3 794	97,9	0,5	51,1	52,3	43,2	44,8		
Hotels garnis	27	27	100,0	8,0	662	654	98,8	-2,7	40,7	41,2	42,1	43,3		
Gasthöfe	36	36	100,0	0,0	483	468	96,9	1,5	40,8	42,7	32,9	34,7		
Pensionen	22	22	100,0	-4,3	404	402	99,5	3,3	38,0	38,2	32,1	32,6		
Betriebe zusammen	221	220	99,5	-4,8	5 426	5 318	98,0	0,4	48,0	49,0	41,4	42,9		
Berlin														
Hotels	145	145	100,0	9,0	23 329	22 915	98,2	11,0	67,8	69,0	63,7	64,2		
Hotels garnis	288	288	100,0	-2,7	10 340	10 217	98,8	3,2	61,1	62,0	57,3	58,2		
Gasthöfe	22	22	100,0	-18,5	541	538	99,4	-33,2	58,2	58,6	54,0	55,2		
Pensionen	18	18	100,0	0,0	444	430	96,8	4,6	60,7	62,6	55,3	55,9		
Betriebe zusammen	473	473	100,0	-0,2	34 654	34 100	98,4	7,4	65,6	66,7	61,5	62,2		
Brandenburg														
Hotels	489	482	98,6	-0,2	17 319	16 998	98,1	-1,0	43,3	44,1	35,5	37,4		
Hotels garnis	115	114	99,1	-0,9	2 576	2 541	98,6	-0,2	40,7	41,4	36,7	38,2		
Gasthöfe	239	235	98,3	0,4	2 381	2 306	96,9	-1,1	33,2	34,4	23,8	26,2		
Pensionen	256	251	98,0	-0,4	2 398	2 326	97,0	0,6	38,4	39,6	29,4	32,0		
Betriebe zusammen	1 099	1 082	98,5	-0,2	24 674	24 171	98,0	-0,8	41,5	42,5	33,9	35,9		
Mecklenburg-Vorpommern														
Hotels	540	530	98,1	0,0	24 741	24 238	98,0	2,1	69,0	70,5	46,7	50,0		
Hotels garnis	262	260	99,2	0,4	4 314	4 222	97,9	1,8	66,5	68,1	34,6	40,9		
Gasthöfe	258	252	97,7	-1,2	3 543	3 452	97,4	-1,4	62,9	64,6	32,9	37,9		
Pensionen	228	226	99,1	-2,2	2 988	2 938	98,3	-0,7	63,6	64,8	31,4	38,5		
Betriebe zusammen	1 288	1 268	98,4	-0,5	35 586	34 850	97,9	1,5	67,6	69,1	42,5	47,6		
Sachsen														
Hotels	694	689	99,3	1,5	30 487	30 079	98,7	1,1	43,8	44,5	40,6	41,9		
Hotels garnis	121	121	100,0	-4,7	4 290	4 243	98,9	-9,5	45,3	45,8	43,3	44,1		
Gasthöfe	587	572	97,4	3,8	5 836	5 653	96,9	2,5	29,8	31,3	24,6	26,8		
Pensionen	368	363	98,6	2,5	3 549	3 457	97,4	3,3	37,1	38,2	29,2	31,4		
Betriebe zusammen	1 770	1 745	98,6	2,0	44 162	43 432	98,3	0,3	41,5	42,4	37,8	39,4		
Sachsen-Anhalt														
Hotels	437	427	97,7	1,9	14 848	14 427	97,2	1,4	35,3	36,4	34,0	35,4		
Hotels garnis	98	97	99,0	-1,0	2 386	2 338	98,0	-1,8	38,2	39,0	33,5	34,9		
Gasthöfe	115	112	97,4	-5,9	1 078	1 021	94,7	-1,9	28,0	29,7	22,5	24,9		
Pensionen	195	191	97,9	-1,0	1 970	1 884	95,6	-1,7	35,1	36,9	29,2	31,5		
Betriebe zusammen	845	827	97,9	-0,2	20 282	19 670	97,0	0,6	35,3	36,4	32,8	34,5		
Thüringen														
Hotels	435	403	92,6	-1,2	17 898	17 016	95,1	-0,1	40,0	42,2	36,9	39,0		
Hotels garnis	69	64	92,8	0,0	1 734	1 662	95,8	-4,2	40,4	42,1	36,1	37,9		
Gasthöfe	465	435	93,5	-4,2	4 609	4 246	92,1	-3,7	24,9	27,7	21,6	24,0		
Pensionen	203	190	93,6	-4,5	2 045	1 907	93,3	-2,3	30,8	33,1	26,2	28,5		
Betriebe zusammen	1 172	1 092	93,2	-2,9	26 286	24 831	94,5	-1,2	36,7	39,1	33,3	35,6		
Bundesgebiet														
Hotels	13 396	13 078	97,6	-0,2	540 614	525 724	97,2	1,3	47,1	48,6	41,3	43,7		
Hotels garnis	8 858	8 687	98,1	-3,1	178 816	172 532	96,5	-1,5	44,4	46,1	37,8	40,9		
Gasthöfe	10 211	9 901	97,0	-2,2	128 429	121 583	94,7	-1,9	31,2	33,3	23,4	26,1		
Pensionen	5 357	5 244	97,9	-1,6	72 685	69 458	95,6	-2,3	40,3	42,3	29,0	32,9		
Betriebe insgesamt	37 822	36 910	97,6	-1,6	920 544	889 297	96,6	0,0	43,8	45,6	37,1	40,0		

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juli 2004								Jan. - Juli 2004			
		Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
		ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
			geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
			zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%							
Mineral- und Moorbäder													
Hotels	853	831	97,4	-1,1	35 315	34 195	96,8	-1,0	45,5	47,1	38,1	41,2	
Hotels garnis	838	818	97,6	-3,7	13 403	12 836	95,8	-1,8	38,8	40,6	31,4	34,7	
Gasthöfe	323	310	96,0	-4,3	3 971	3 762	94,7	-1,0	33,6	36,0	25,2	27,8	
Pensionen	698	670	96,0	-2,3	13 506	12 766	94,5	-3,3	38,1	40,4	28,1	33,2	
Betriebe zusammen	2 712	2 629	96,9	-2,6	66 195	63 559	96,0	-1,6	41,9	43,8	33,9	37,5	
Heilklimatische Kurorte													
Hotels	466	452	97,0	1,6	18 331	17 565	95,8	2,8	43,6	45,7	40,2	43,0	
Hotels garnis	778	767	98,6	-5,3	7 969	7 569	95,0	-7,3	38,0	40,1	27,9	30,0	
Gasthöfe	273	263	96,3	-4,0	3 738	3 510	93,9	-4,2	32,4	34,5	24,1	26,7	
Pensionen	441	432	98,0	-4,0	6 195	5 948	96,0	-4,4	40,2	42,0	32,4	35,3	
Betriebe zusammen	1 958	1 914	97,8	-3,3	36 233	34 592	95,5	-1,6	40,6	42,7	34,4	37,1	
Kneippkurorte													
Hotels	413	401	97,1	0,8	12 809	12 464	97,3	1,6	45,4	46,9	37,3	40,7	
Hotels garnis	198	188	94,9	-8,3	2 361	2 185	92,5	-6,9	38,8	42,2	24,6	29,6	
Gasthöfe	216	208	96,3	-5,9	2 433	2 298	94,5	-8,2	32,8	35,0	25,5	28,5	
Pensionen	251	245	97,6	-5,8	3 511	3 390	96,6	-4,1	39,9	41,6	28,7	32,2	
Betriebe zusammen	1 078	1 042	96,7	-3,9	21 114	20 337	96,3	-1,5	42,3	44,1	33,0	36,7	
Heilbäder zusammen													
Hotels	1 732	1 684	97,2	0,1	66 455	64 224	96,6	0,5	45,0	46,7	38,5	41,6	
Hotels garnis	1 814	1 773	97,7	-4,9	23 733	22 590	95,2	-4,2	38,5	40,6	29,6	32,6	
Gasthöfe	812	781	96,2	-4,6	10 142	9 570	94,4	-4,0	32,9	35,2	24,9	27,6	
Pensionen	1 390	1 347	96,9	-3,5	23 212	22 104	95,2	-3,7	39,0	41,0	29,3	33,6	
Betriebe zusammen	5 748	5 585	97,2	-3,1	123 542	118 488	95,9	-1,6	41,6	43,5	33,9	37,3	
Seebäder													
Hotels	467	464	99,4	-1,3	21 976	21 450	97,6	1,6	74,3	76,2	49,7	56,3	
Hotels garnis	775	763	98,5	-4,0	11 679	11 034	94,5	-3,4	63,3	67,1	32,5	42,6	
Gasthöfe	174	170	97,7	-3,4	2 514	2 436	96,9	-3,6	69,7	72,1	36,0	43,6	
Pensionen	284	282	99,3	-6,3	4 315	4 149	96,2	-4,4	67,1	69,8	34,4	44,1	
Betriebe zusammen	1 700	1 679	98,8	-3,6	40 484	39 069	96,5	-0,9	70,1	72,7	42,2	50,6	
Luftkurorte													
Hotels	1 022	1 000	97,8	-1,4	31 992	30 863	96,5	-1,1	42,6	44,3	33,4	36,3	
Hotels garnis	900	889	98,8	-4,1	10 096	9 667	95,8	-2,7	39,7	41,6	25,0	27,9	
Gasthöfe	885	857	96,8	-3,3	11 583	10 877	93,9	-4,5	28,5	30,7	19,5	22,1	
Pensionen	560	550	98,2	-2,0	6 883	6 499	94,4	-4,3	37,0	39,3	25,3	28,5	
Betriebe zusammen	3 367	3 296	97,9	-2,7	60 554	57 906	95,6	-2,4	38,8	40,7	28,4	31,4	
Erholungsorte													
Hotels	1 513	1 483	98,0	0,0	45 557	43 876	96,3	-1,7	43,4	45,3	33,6	36,6	
Hotels garnis	797	790	99,1	-2,7	9 612	9 136	95,0	-4,0	42,3	44,6	26,8	31,5	
Gasthöfe	1 793	1 747	97,4	-1,5	23 079	22 000	95,3	-0,3	31,1	33,0	21,5	24,3	
Pensionen	784	771	98,3	-0,1	9 325	8 925	95,7	-2,1	38,5	40,5	25,5	29,6	
Betriebe zusammen	4 887	4 791	98,0	-1,0	87 573	83 937	95,8	-1,7	39,5	41,5	28,8	32,1	
Sonstige Gemeinden													
Hotels	8 662	8 447	97,5	0,0	374 634	365 311	97,5	2,0	46,8	48,1	42,9	44,9	
Hotels garnis	4 572	4 472	97,8	-2,1	123 696	120 105	97,1	-0,5	44,3	45,7	41,8	44,0	
Gasthöfe	6 547	6 346	96,9	-2,0	81 111	76 700	94,6	-1,6	30,1	32,3	23,9	26,5	
Pensionen	2 339	2 294	98,1	-0,2	28 950	27 781	96,0	-0,5	38,6	40,5	29,8	32,9	
Betriebe zusammen	22 120	21 559	97,5	-1,1	608 391	589 897	97,0	0,9	43,6	45,2	39,5	41,8	
Gemeindegruppen zusammen													
Hotels	13 396	13 078	97,6	-0,2	540 614	525 724	97,2	1,3	47,1	48,6	41,3	43,7	
Hotels garnis	8 858	8 687	98,1	-3,1	178 816	172 532	96,5	-1,5	44,4	46,1	37,8	40,9	
Gasthöfe	10 211	9 901	97,0	-2,2	128 429	121 583	94,7	-1,9	31,2	33,3	23,4	26,1	
Pensionen	5 357	5 244	97,9	-1,6	72 685	69 458	95,6	-2,3	40,3	42,3	29,0	32,9	
Betriebe insgesamt	37 822	36 910	97,6	-1,6	920 544	889 297	96,6	0,0	43,8	45,6	37,1	40,0	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juli 2004					Januar - Juli 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	109 561	-11,8	630 783	-10,9	5,8	224 388	-14,5	1 132 946	-11,1	5,0
Anderer Wohnsitz	19 025	-13,8	44 041	-14,5	2,3	31 106	-13,7	71 226	-14,1	2,3
Zusammen	128 586	-12,1	674 824	-11,1	5,2	255 494	-14,4	1 204 172	-11,3	4,7
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	121 269	-1,5	514 038	-9,1	4,2	368 240	-3,6	1 483 073	-7,8	4,0
Anderer Wohnsitz	33 564	-22,2	88 683	-26,6	2,6	59 746	-15,3	157 237	-17,1	2,6
Zusammen	154 833	-6,9	602 721	-12,1	3,9	427 986	-5,5	1 640 310	-8,8	3,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	64 486	18,1	175 375	25,0	2,7	207 321	25,0	556 415	22,0	2,7
Anderer Wohnsitz	19 860	6,6	66 318	-4,5	3,3	38 977	3,5	125 589	-2,8	3,2
Zusammen	84 346	15,2	241 693	15,2	2,9	246 298	21,0	682 004	16,5	2,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	58 612	-6,2	160 645	-21,6	2,7	162 785	-8,9	458 234	-14,8	2,8
Anderer Wohnsitz	19 581	-13,3	49 135	-17,0	2,5	33 823	-11,4	84 941	-13,0	2,5
Zusammen	78 193	-8,1	209 780	-20,5	2,7	196 608	-9,3	543 175	-14,6	2,8
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	58 979	-11,6	193 605	-8,2	3,3	201 919	-1,2	628 067	-0,8	3,1
Anderer Wohnsitz	58 578	-10,1	225 147	-17,1	3,8	124 087	-4,9	437 366	-9,4	3,5
Zusammen	117 557	-10,8	418 752	-13,2	3,6	326 006	-2,7	1 065 433	-4,5	3,3
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	94 831	-8,3	325 582	-8,1	3,4	280 543	-11,6	1 021 934	-10,0	3,6
Anderer Wohnsitz	76 705	0,6	212 551	-6,2	2,8	132 232	0,4	357 216	-2,3	2,7
Zusammen	171 536	-4,6	538 133	-7,4	3,1	412 775	-8,1	1 379 150	-8,1	3,3
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	154 428	-3,1	569 437	-7,6	3,7	430 110	-9,7	1 771 329	-8,7	4,1
Anderer Wohnsitz	103 040	1,9	219 214	-5,0	2,1	160 933	-3,0	352 066	-6,4	2,2
Zusammen	257 468	-1,1	788 651	-6,9	3,1	591 043	-8,0	2 123 395	-8,3	3,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	7 420	-15,4	23 445	-9,9	3,2	17 071	-27,4	49 245	-20,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 311	-50,2	4 224	-32,9	3,2	2 714	-32,7	7 121	-22,3	2,6
Zusammen	8 731	-23,4	27 669	-14,4	3,2	19 785	-28,2	56 366	-20,7	2,8
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	2 691	-10,9	7 536	-5,5	2,8	9 144	-7,2	28 733	-9,4	3,1
Anderer Wohnsitz	3 363	-13,5	8 433	-15,8	2,5	6 289	-11,3	16 695	-12,4	2,7
Zusammen	6 054	-12,4	15 969	-11,2	2,6	15 433	-8,9	45 428	-10,5	2,9
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	72 652	-2,5	219 976	-3,5	3,0	158 296	-10,1	442 121	-7,4	2,8
Anderer Wohnsitz	6 578	16,9	14 363	4,8	2,2	12 197	16,5	30 240	16,1	2,5
Zusammen	79 230	-1,2	234 339	-3,0	3,0	170 493	-8,6	472 361	-6,2	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	216 008	-27,1	1 017 655	-16,4	4,7	425 499	-27,6	1 697 150	-17,5	4,0
Anderer Wohnsitz	13 903	-27,3	39 460	-21,6	2,8	23 562	-22,7	65 355	-16,5	2,8
Zusammen	229 911	-27,1	1 057 115	-16,6	4,6	449 061	-27,4	1 762 505	-17,5	3,9
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	37 271	8,9	107 581	9,2	2,9	90 417	4,8	253 265	4,9	2,8
Anderer Wohnsitz	8 885	18,7	19 634	11,9	2,2	14 290	16,5	32 713	10,2	2,3
Zusammen	46 156	10,7	127 215	9,6	2,8	104 707	6,2	285 978	5,5	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	20 535	-5,4	57 670	-5,6	2,8	51 219	-10,3	135 064	-10,7	2,6
Anderer Wohnsitz	3 946	9,5	7 755	0,6	2,0	6 253	7,5	12 410	-7,7	2,0
Zusammen	24 481	-3,2	65 425	-4,9	2,7	57 472	-8,6	147 474	-10,5	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	16 825	-40,1	48 984	-39,8	2,9	44 590	-24,1	120 324	-22,5	2,7
Anderer Wohnsitz	4 056	18,5	8 906	-7,0	2,2	7 344	9,0	18 260	2,4	2,5
Zusammen	20 881	-33,7	57 890	-36,3	2,8	51 934	-20,7	138 584	-20,0	2,7
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	1 037 867	-10,8	4 059 117	-10,4	3,9	2 680 405	-10,6	9 805 623	-9,1	3,7
Anderer Wohnsitz	375 949	-5,6	1 013 229	-12,0	2,7	659 326	-4,9	1 777 878	-7,8	2,7
Insgesamt	1 413 816	-9,5	5 072 346	-10,7	3,6	3 339 731	-9,5	11 583 501	-8,9	3,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juli 2004						Januar - Juli 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Bundesrep. Deutschland	1 037 867	-10,8	4 059 117	-10,4	80,0	3,9	2 680 405	-10,6	9 805 623	-9,1	84,7	3,7
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	898	-59,3	1 536	-61,4	0,2	1,7	1 464	-51,2	2 839	-57,2	0,2	1,9
Belgien	11 667	1,8	34 952	-5,3	3,4	3,0	21 599	0,0	64 058	-1,5	3,6	3,0
Dänemark	43 319	-14,2	93 618	-14,9	9,2	2,2	66 172	-12,2	140 907	-13,0	7,9	2,1
Finnland	6 781	-7,0	10 770	-5,4	1,1	1,6	13 322	-10,1	20 352	-9,4	1,1	1,5
Frankreich	12 751	10,1	27 237	10,9	2,7	2,1	19 072	8,4	41 133	9,1	2,3	2,2
Griechenland	186	-62,9	384	-59,7	0,0	2,1	310	-61,5	684	-60,5	0,0	2,2
Vereinigtes Königreich	11 603	1,4	31 059	0,6	3,1	2,7	25 743	5,3	69 861	6,7	3,9	2,7
Irland, Republik	775	-13,4	2 214	-23,2	0,2	2,9	1 723	10,9	5 996	21,3	0,3	3,5
Island	304	3,1	441	-21,1	0,0	1,5	636	-4,9	1 241	0,9	0,1	2,0
Italien	9 291	0,1	16 331	-0,2	1,6	1,8	14 636	-2,2	26 166	-2,9	1,5	1,8
Luxemburg	1 722	118,8	3 483	63,6	0,3	2,0	3 758	41,1	9 602	18,2	0,5	2,6
Niederlande	207 612	-4,7	645 758	-14,9	63,7	3,1	373 069	-4,2	1 144 139	-9,5	64,4	3,1
Norwegen	7 442	-12,2	13 749	-13,2	1,4	1,8	10 685	-11,3	20 011	-9,1	1,1	1,9
Österreich	5 887	-39,4	13 054	-25,7	1,3	2,2	12 886	-30,0	28 607	-19,1	1,6	2,2
Polen	2 287	-12,7	4 613	-18,9	0,5	2,0	3 424	-20,0	7 249	-34,3	0,4	2,1
Portugal	468	21,9	858	5,8	0,1	1,8	683	10,3	1 461	9,7	0,1	2,1
Rußland	547	45,5	1 103	37,9	0,1	2,0	758	15,0	1 481	-7,3	0,1	2,0
Schweden	19 463	-5,3	33 160	-3,7	3,3	1,7	28 770	-6,4	47 335	-6,2	2,7	1,6
Schweiz	17 907	8,3	50 705	13,8	5,0	2,8	34 848	7,5	97 450	11,5	5,5	2,8
Spanien	3 493	-0,4	8 110	-1,1	0,8	2,3	4 405	-8,9	10 219	-7,2	0,6	2,3
Tschechische Republik	2 082	1,0	4 055	-20,9	0,4	1,9	2 838	-5,4	5 420	-22,7	0,3	1,9
Türkei	135	-15,6	307	-16,8	0,0	2,3	191	-32,3	407	-36,4	0,0	2,1
Ungarn	1 315	-1,9	2 371	-8,1	0,2	1,8	1 729	-4,5	3 258	-6,9	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	1 356	-4,4	2 597	-23,9	0,3	1,9	2 555	9,4	5 205	-7,5	0,3	2,0
Zusammen	369 291	-5,6	1 002 465	-12,0	98,9	2,7	645 276	-4,9	1 755 081	-7,8	98,7	2,7
Afrika												
Republik Südafrika	346	24,9	507	20,7	0,1	1,5	598	18,9	897	9,8	0,1	1,5
Sonstige afrik. Länder	30	-40,0	68	-48,1	0,0	2,3	59	-47,8	160	-23,8	0,0	2,7
Zusammen	376	15,0	575	4,4	0,1	1,5	657	6,7	1 057	2,9	0,1	1,6
Asien												
Arabische Golfstaaten	97	-74,8	201	-64,2	0,0	2,1	125	-69,4	247	-59,0	0,0	2,0
China VR u. Hongkong	81	-4,7	135	12,5	0,0	1,7	188	-13,0	256	-20,5	0,0	1,4
Israel	315	9,8	440	23,6	0,0	1,4	449	12,3	668	21,5	0,0	1,5
Japan	71	-51,0	125	-36,5	0,0	1,8	176	-37,6	330	-27,3	0,0	1,9
Südkorea	713	37,1	910	31,1	0,1	1,3	1 097	69,3	1 398	62,7	0,1	1,3
Taiwan	15	-48,3	32	-15,8	0,0	2,1	19	-47,2	44	-33,3	0,0	2,3
Sonstige asiat. Länder	318	52,2	434	12,4	0,0	1,4	412	7,3	583	-15,1	0,0	1,4
Zusammen	1 610	-3,0	2 277	-3,2	0,2	1,4	2 466	3,8	3 526	-0,4	0,2	1,4
Amerika												
Kanada	582	-4,3	1 089	15,0	0,1	1,9	1 151	-9,2	2 248	3,5	0,1	2,0
USA	1 406	-16,0	2 469	-22,2	0,2	1,8	3 294	-13,3	5 740	-17,3	0,3	1,7
Mittelamerika und Karibik	57	-23,0	118	3,5	0,0	2,1	93	5,7	178	20,3	0,0	1,9
Brasilien	78	-44,7	154	-39,6	0,0	2,0	141	-36,8	261	-32,0	0,0	1,9
Sonst. südamer. Länder	151	16,2	278	20,9	0,0	1,8	210	-0,9	359	-4,3	0,0	1,7
Zusammen	2 274	-13,4	4 108	-12,9	0,4	1,8	4 889	-12,5	8 786	-12,3	0,5	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 933	-2,6	2 945,0	-3,9	0,3	1,5	4 804	-2,0	7 207	0,2	0,4	1,5
Ohne Angabe	465	-20,9	859	-40,0	0,1	1,8	1 234	-9,7	2 221	-33,3	0,1	1,8
Ausland zusammen	375 949	-5,6	1 013 229	-12,0	20,0	2,7	659 326	-4,9	1 777 878	-7,8	15,3	2,7
Ankünfte/Übern. Insg.	1 413 816	-9,5	5 072 346	-10,7	100,0	3,6	3 339 731	-9,5	11 583 501	-8,9	100,0	3,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Juli 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	272	272	217	17 686	16 984	3,0	96,0
Hamburg	4	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	395	395	285	26 554	25 517	3,6	96,1
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	199	199	198	13 251	13 129	3,4	99,1
Hessen	174	174	170	13 673	13 453	3,1	98,4
Rheinland-Pfalz	255	254	254	19 793	19 719	2,2	99,6
Baden-Württemberg	297	264	261	21 491	20 060	-3,7	93,3
Bayern	407	407	406	35 601	35 118	2,3	98,6
Saarland	28	28	28	1 451	1 315	-14,8	90,6
Berlin	6	6	6	720	720	0,0	100,0
Brandenburg	177	177	176	11 465	11 150	7,2	97,3
Mecklenburg-Vorpommern	171	171	170	23 628	22 945	0,8	97,1
Sachsen	97	97	97	7 088	6 938	3,8	97,9
Sachsen-Anhalt	63	62	61	4 998	4 654	-3,5	93,1
Thüringen	58	55	54	4 220	3 932	-1,4	93,2
Bundesgebiet	2 604	2 566	2 386	201 992	195 917	1,7	97,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-